

# Eine Hommage an Wilhelm und Karl Maybach



In Oldtimer- und Mercedesfachkreisen hat es sich mittlerweile herumgesprochen, dass in Neumarkt i.d.Opf (Metropolregion Nürnberg) 2009 das Museum für historische Maybachfahrzeuge rechtzeitig zum 100jährigen Firmengründungsjubiläum die Pforten geöffnet hat. In den ehemaligen Hallen der Express-Zweiradfabrik, stilvoll umgebaut durch das Architekturbüro Berschneider, präsentiert sich nun in edlem Rahmen die Maybachsammlung von Anna und Dr. Helmut Hofmann. Der RT 92 hat die automobilen Pretiosen im März besucht (Foto 1)



Wilhelm Maybach konstruierte zusammen mit seinem Förderer Gottlieb Daimler, der das Genie frühzeitig erkannte, 1889 den Stahlradwagen, der bis vor kurzem in der Sammlung als Leihgabe von Mercedes zu bewundern war. Er entwickelte zahlreiche Motoren, Getriebe und Fahrzeuge. 1909 machte er sich mit einer Motorenbaufirma in Friedrichshafen am Bodensee selbständig und rüstete die Luftschiffe des Grafen Zeppelin mit Antriebseinheiten aus. Durch den Versailler Vertrag von 1918 wurde Deutschland der Bau von Fluggeräten untersagt. Maybach besann sich seiner alten Profession und stellte zusammen mit seinem Sohn Karl in der Zeit von 1921 – 1941 insgesamt 1 800 Pkws her, die eindeutig in die automobile Oberklasse gehören, gleichrangig mit Bugatti, Rolls und Co. Zudem wurden Schiffs- und Eisenbahndiesel gefertigt. Der legendäre „Fliegende





Hamburger“ stellte seine Rekorde mit einem Maybachmotor auf. Auch im Kriegseinsatz fanden die Motoren Verwendung. Und die berühmte „Weiße Mars“ wurde ebenfalls von Maybach angetrieben. In vielen Dingen waren die Beiden ihrer Zeit und der damaligen Technik weit voraus (Foto 5).

Von den weltweit noch existierenden 160 Fahrzeugen stehen 17 in Neumarkt. Das ist die größte, der Öffentlichkeit zugängliche Sammlung dieser Marke. Was hier mit Akribie, Liebe, Sorgfalt und Kompetenz zusammengetragen wurde ist absolut sehenswert. Der Zustand vom Concours-d'Elégance bis zum russischen Scheunenfund. Abgerundet wird das Ganze durch eine stilvolle Museumsarchitektur (Foto 2+3).

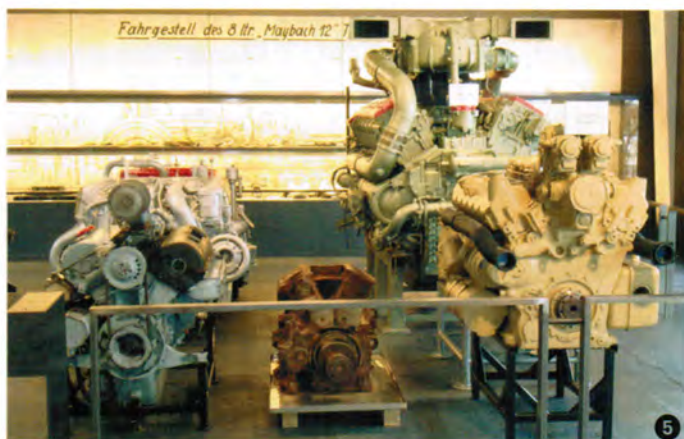
Maybach baute nur das Fahrgestell, den Motor und den Antriebsstrang. Die Karossen wurden von verschiedenen Firmen nach Kundenwunsch gefertigt, so dass kaum ein Fahrzeug dem anderen gleicht. Beim Betreten der Halle sticht als erstes ein riesiger Maybach Zeppelin ins Auge, der für die damalige Zeit phänome-

nale 200 PS aus acht Litern Hubraum und zwölf Zylindern entwickelte. Die waren aber auch bei einem Gesamtgewicht von drei Tonnen notwendig. Auffällig hebt sich von den anderen Fahrzeugen ein weißes Cabrio im „modernen“ Stil der fünfziger Jahre ab. Es handelt sich um ein Baujahr 38, das 1950 von der Firma Spohn in Ravensburg dem damaligen Zeitgeist angepasst wurde (Foto 4). Dieser und ein SW 38 Cabrio mit langem Radstand sind weltweite Einzelstücke. In der Sammlung befindet sich auch der drittälteste noch existierende Maybach. Es ist eine W 5-Pullmann-Limousine von 1926 in toprestauriertem Zustand. Ein ebenfalls in der Halle stehender, moderner Mercedes-Maybach verblasst gegen die historischen Exponate. Es ist schwierig, seine geballten Eindrücke zu Papier zu bringen, da man die Sammlung einfach gesehen haben muss.

Ergänzt wird die Ausstellung noch durch eine Vielzahl von Vitrinen mit Informationen und Details. Zusätzlich gibt es eine kleine, aber feine Sammlung von Express Fahrrädern, Mopeds und Motorrädern, die bis 1959 in die-

sen Hallen gefertigt wurden. Weitere Informationen: [www.automuseum-maybach.de](http://www.automuseum-maybach.de).

Werner Schneider, RT 92



## Ganz Ohr.

Autoradios für Klassiker



Autoradio Wagner  
Hardenbergstr. 69  
51373 Leverkusen  
Tel. 0214 / 6 14 21  
Mobil 0171 / 6 40 60 50  
[autoradio-wagner@gmx.de](mailto:autoradio-wagner@gmx.de)  
[www.autoradio-wagner.de](http://www.autoradio-wagner.de)

# DRUCK SACHEN

Vom Entwurf  
bis zum  
fertigen  
Druckerzeugnis.

Alles  
auf Papier  
und Karton!

## gieseking druck

Partner für hochwertige Druckerzeugnisse

Besebrucher Str. 118 • 32549 Bad Oeynhausen  
Tel.: 0 57 34 - 93 117 • Fax -93 118  
[www.giesekingdruck.de](http://www.giesekingdruck.de) · [info@giesekingdruck.de](mailto:info@giesekingdruck.de)